

Kapitel 31 Luqman

Beschreibung: Die Eigenschaften eines Gläubigen, die Strafe, die die Ungläubigen und diejenigen, die, die Gläubigen von ihrem Gottesdiensten ablenken, erwartet, weiser Ratschlag und die ultimative Macht Gottes.

von Aisha Stacey (© 2017 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 18 Sep 2017 - Zuletzt verändert am 18 Sep 2017

Kategorie: [Artikel](#) > [Der Heilige Quran](#) > [Eine Zusammenfassung der ungefähren Bedeutung seiner Verse](#)

Einleitung

Kapitel 31 des Qur'an hat 34 Verse und wird Luqman genannt. Es ist nach dem weisen Luqman benannt, dessen Ratschlag an seinen Sohn in Vers 13 bis 19 erwähnt wird. Das Kapitel beginnt mit einer Beschreibung der Gläubigen und verurteilt all jene, die versuchen, andere irrezuführen. Luqman wurde in Mekka auf dem Höhepunkt der Verfolgung der Muslime offenbart, und die jungen Muslime wurden gepriesen, als sie ihren Eltern nicht gehorchen, wenn diese versuchten, sie vom Islam weg zu führen. Die Ungläubigen werden vor den Konsequenzen ihrer Taten gewarnt, und dem Propheten Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, wird gesagt, er soll sich von ihren Taten nicht grämen lassen.



Vers 1

Dies sind einige von vierzehn eröffnenden Buchstaben, die in unterschiedlichen Kombinationen am Anfang von neunundzwanzig Kapiteln des Qur'an stehen.

Jahrhundertlang hat es viele Spekulationen über ihre Bedeutung gegeben, allerdings hat Gott nie eine besondere Bedeutung in Verbindung zu ihnen offenbart.

Verse 2-7 Charakterzüge und Ablenkungen

Dies sind Verse des Qur'an. Es ist eine Rechtleitung und eine Gnade für diejenigen, die ein Gottes-bewusstes Leben und mit dem Jenseits als ihr Hauptziel führen. Dies sind diejenigen, die erfolgreich sein werden. Aber es gibt auch einige Leute, die kein Wissen haben und die für ablenkende Geschichten zahlen, um andere von Gott abzulenken. Diejenigen, die andere ablenken, werden eine demütigende Strafe vorfinden, die auf sie wartet. Wenn die Verse rezitiert werden, wenden sie sich verächtlich ab, als wären die Worte schwer in ihren Ohren. Gott wiederholt Seine Warnung, indem Er sagt: so künde ihm eine schmerzliche Strafe an.

Verse 8-11 Ein wahrhaftes Versprechen

Diejenigen, die glauben und rechtschaffene Taten verrichten, werden in den Gärten

der Wonne bleiben. Das ist ein wahrhaftes Versprechen denn Er ist Mächtig und Weise. Er hat die Himmel ohne sichtbare Säulen erschaffen, hat auf die Erde feste Berge gesetzt, die sich nicht verschieben, und Tiere aller Art auf der gesamten Erde verbreitet. Er sendet vom Himmel Regen herab, der alle Arten von Pflanzen wachsen lässt. Dies ist die Schöpfung Gottes; was haben die anderen, denen ihr dient, geschaffen? Die Ungläubigen befinden sich in einem deutlichen Irrtum.

Verse 12-15 Ratschlag an den Jungen

Gott sagt, dass Er Luqman Weisheit gegeben hat, damit er dankbar sei. Wer dankbar ist und sich bei Gott bedankt, tut dies zu seinem eigenen Wohl. Diejenigen, die undankbar sind und den Segen Gottes an ihnen leugnen, sollten verstehen, dass Gott keinen Bedarf an ihrem Dank hat. Luqman rät seinem Sohn, Gott keine Partner zur Seite zu stellen, das ist ein furchtbarer Irrtum.

Gott befiehlt, dass die Menschen gut zu ihren Eltern sein sollen, ihre Mütter trugen ihre Nachkommen mit großen Schwierigkeiten, und haben sie gewöhnlich zwei Jahre von ihrem eigenen Körper ernährt. Gott verbindet die Dankbarkeit Ihm gegenüber mit der Dankbarkeit gegenüber den Eltern. Er sagt, seid dankbar und gehorcht ihnen, aber Er betont auch, dass ihnen nicht zu gehorchen ist, wenn sie sie auffordern, die größte Sünde zu begehen, Gott andere beizugesellen. Wir sollten ihnen nicht bei Dingen gehorchen, die sich gegen die Befehle Gottes wenden, und tun, was richtig ist, doch zur gleichen Zeit wird von uns erwartet, dass wir unsere Eltern mit Fürsorge und Respekt behandeln.

Verse 16 -19 Weiser Rat

Nichts kann dem Wissen Gottes entgehen, sagt Luqman zu seinem Sohn. Selbst wenn es so winzig wie ein Senfkörnchen ist, das in einem Felsen versteckt ist, oder in einem winzigen Tröpfchen im weiten Universum, kann Gott es trotzdem deutlich sehen und kann es entdecken. Luqman rät seinem Sohn dann, ein moralisches und aufrechtes Leben zu führen, und er sagt ihm: verrichte das Gebet, gebiete das Gute, verbiete das Schlechte, und ertrage Versuchungen und Heimsuchungen des Lebens mit Geduld. Reckt nicht eure Nasen nach oben, wie die Leute es verächtlich tun, schreitet nicht arrogant daher, denn Gott liebt die Hochmütigen nicht. Gehe daher ausgeglichen und sprich mit gesenkter Stimme, denn Gott mag nicht die harten Stimmen wie das Gebrüll des Esels. Dies ist der weise Rat für moralisches Benehmen und Verhalten unter den Menschen.

Verse 20-26 Eine Ermahnung

Gott fragt, seht ihr denn nicht, dass alles in den Himmeln und auf Erden für den Nutzen der Menschheit bestimmt ist? Es ist offensichtlich, aber es gibt immernoch solche, die darüber streiten würden. Wenn zu ihnen gesagt wird, folgt der Rechtleitung Gottes, antworten sie, dass sie dies nicht tun werden, sondern sie werden anstatt dessen den Pfaden ihrer Vorväter folgen. Sie sagen dies, selbst wenn Satan sie einlädt, ins Feuer zu gehen. Diejenigen, die sich dem Willen Gottes unterwerfen und ein rechtschaffenes Leben führen, haben den vertrauenswürdigsten Halt ergriffen, denn der Ausgang einer jeden Sache ist bei Gott.

Wenn sie nicht glauben wollen, dann gräme dich nicht (O Muhammad) denn zu Uns (Gott) ist ihre Heimkehr und Wir werden sie über die Wirklichkeit ihrer Taten informieren. Gott weiß, was ihre Herzen enthalten. Wir (Gott) gewähren ihnen nur etwas Vergnügen für eine kleine Weile, aber im Jenseits werden sie einer unaufhaltbaren Strafe ausgesetzt. Wenn du sie fragst, wer die Himmel und die Erde geschaffen hat, werden sie antworten, 'Gott', doch dann setzen sie Gott in der Anbetung wieder Partner zur Seite. Indem sie anerkennen, dass Gott der Schöpfer von allem ist, um dann andere Objekte anzubeten, stellen sie den Beweis gegen sich selbst auf! Gott ist der Schöpfer und Besitzer von allem, das es in den Himmeln und auf Erden gibt. Er braucht nichts von Seiner Schöpfung und ist der Eine Einzige, Der des Lobpreisens würdig ist.

Verse 27-30 Der Allergrößte

Wenn alle Bäume auf der Erde Stifte wären, und die Meere wären Tinte, aufgefüllt von sieben weiteren Meeren, wäre das Aufschreiben der Worte (Zeichen und Schöpfungen) Gottes noch nicht erschöpft. Es ist für Gott ein Leichtes, zu erschaffen und zu jedes einzelne Lebewesen wieder zu erwecken, denn es ist wie eine einzige Seele zu erschaffen und wiederzuerwecken. Gott ist All-Hörend und All-Sehend. Seht ihr denn nicht, dass Gott den Tag der Nacht folgen lässt, eines nach dem anderen, wieder und wieder nach einem präzisen Muster? Die Sonne und der Mond verfolgen ihre Orbitale nach Gottes Plan. Gott weiß sehr wohl, was ihr tut. Gott ist die Wahrheit, und was sie an Seiner Stelle anrufen, ist falsch. Er ist der Allerhöchste und der Größte.

Verse 31 -34 Hütet euch vor Satan und den Trugbildern dieser Welt

Die Schiffe segeln mit der Gnade Gottes durch die Meere. Sicherlich sind dies für eine dankbare Person Zeichen. Wenn die Wellen sich über ihnen auftürmen, rufen sie Gott mit aufrichtiger Hingabe, doch wenn Er (Gott) sie in Sicherheit an Land bringt, flattern einige zwischen Glauben und Unglauben. O ihr Menschen, fürchtet euren Herrn, und fürchtet den Tag, an dem kein Familienangehöriger einem anderen Familienangehörigen mehr nutzen kann. Lasst euch nicht von diesem Leben trügen, und lasst euch nicht von Satan betrügen. Nur Gott allein hat Kenntnisse von der Stunde, und sendet den Regen herab und weiß, was sich in der Gebärmutter befindet - nicht entgeht Seinem Wissen. Wir Menschen wissen nicht, was im nächsten Augenblick geschieht; Gott weiß dies alles und ist aller Dinge bewusst.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/10924>

Copyright 2006-2015 [IslamReligion.com](http://www.islamreligion.com). Alle Rechte vorbehalten.